

# CONCERT

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

Freitag den 4. Jänner 1861

im ständischen Redouten-Saale  
zum Vortheile ihrer Lehrer.



## PROGRAMM:

### I. Abtheilung.

1. Overture zur Oper: „Der Vampyr,“ von Lindpaintner.
2. „Liebeswacht,“ Lied für eine Baritonstimme, von Anton Nedved, vorgetragen von Herrn Tillmetz, Mitglied des ständ. Theaters.
3. Doppel-Concert für 2 Violinen mit Begleitung des Orchesters, von Kallivoda, vorgetragen von Herrn Karl Zappe, Orchester-Direktor des ständ. Theaters und Herrn Eduard Zappe.
4. } „Oblakam,“ von Krek, } in Musik gesetzt für gemischten  
} „Na goro,“ von Vilhar, } Chor, von A. Nedved.

### II. Abtheilung.

## Die Ruinen von Athen,

nach dem melodramatischen Festspiele von Kotzebue, mit abgeändertem und verbindendem Texte, eingerichtet von Robert Heller.

Musik von L. v. Beethoven.

Die drei Solopartien werden von Herrn Tillmetz und zwei Mitgliedern der philh. Gesellschaft vorgetragen. Der verbindende Text wird von Herrn Scherenberg, Mitglied des ständ. Theaters, gesprochen.

Anfang um 7 Uhr Abends. — Eintrittspreis 50 kr. S. W.

Eintrittskarten à 50 kr. S. W. können in der Handlung des Herrn Alois Cantoni, dann bei dem Herrn Casimiro-Custos, so wie Abends an der Casse gelöst werden, bei welcher auch der Text zu den zwei Chören Nr. 4 und zu den „Ruinen von Athen“ für 10 kr. S. W. zu haben ist.



# PROGRAMM

400 P

Philharmonischen Gesellschaft in Landau

Freitag den 4. Januar 1861

im hiesigen Saal  
zum Besten ihrer Kinder.

## PROGRAMM:

### I. Abtheilung.

1. Ouvertüre zur Oper: „Der Vampyr“, von Lindpaintner.
2. „Liebesnacht“, Lied für eine Baritonstimme, von Anton Nedved, vorgetragen von Herrn Tillmetz, Dirigent des hies. Chors.
3. Doppel-Concert für 2 Violinen mit Begleitung des Cello und Basses, von Kalivoda, vorgetragen von Herrn Karl Zappe, Cello, und Herrn Eduard Zappe, Bass.
4. „Oblakam“, von Krak, in Musik gesetzt für Gemischten Chor, von A. Nedved, und „Na zoro“, von Vilhar.

### II. Abtheilung.

## Die Blumen von St. Peter

und dem weltberühmten Schiffsbau von Ketschub, mit accompagnement und verbindlichem Text, eingerichtet von Robert Heller.

### Wort von E. v. Scherzer.

Die drei Solopartien werden von Herrn Tillmetz und zwei Mitgliedern der philh. Gesellschaft vorgetragen. Der verbindliche Text wird von Herrn Scherzer, Dirigent des hies. Chors, gesprochen.

Abend 7 Uhr. Eintrittspreis 50 Kr. 25.

Eintrittskarten à 50 Kr. 25 können in der Wohnung des Herrn Alois Langenmann bei dem Herrn Johann Dohler, so wie Abende an der Gasse gekauft werden. Bei Nichterhalt der Karten zu dem Abend des 4. Januars ist die Gabe von 10 Kr. 25 zu haben.